IG BAU warnt vor Mangel an Seniorenwohnungen: Generation Ü65 wächst im Kreis Unna bis 2035 um 24 Prozent



Barrierefreie Dusche: Mit Blick auf den demografischen Wandel fordert die IG BAU mehr Anstrengungen beim altersgerechten Bauen und Sanieren. Foto: IG BAU

Immer mehr Senioren – aber auch genug altersgerechter Wohnraum? Im Kreis Unna könnte die Zahl der Menschen, die älter als 65 sind, bis zum Jahr 2035 auf 110.700 anwachsen – das sind 24 Prozent mehr als noch im Jahr 2017. Ihr Anteil an der Bevölkerung läge dann bei 30 Prozent (2017: 23 Prozent). Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Die Gewerkschaft beruft sich hierbei auf eine Demografie-Prognose

des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft – und fordert mehr Anstrengungen bei der Schaffung seniorengerechter Wohnungen: „Lift statt Treppe, breitere Türen für Rollator und Rollstuhl, barrierefreie Duschen – nur ein kleiner Teil der Wohnungen im Kreis ist für die rasant wachsende Generation Ü65 geeignet. Das muss sich ändern“, sagt Friedhelm Kreft.

Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd spricht von einer „demografischen Notwendigkeit“. Es müssten nicht nur zusätzliche Seniorenwohnungen neu gebaut werden. Auch bei der altersgerechten Sanierung bestehender Wohnungen sei der Nachholbedarf groß. „Wenn die Rentner-Generation nicht stärker berücksichtigt wird, droht vielerorts schon in einigen Jahren eine graue Wohnungsnot“, betont Kreft. Dieses Problem werde bereits jetzt durch die Corona-Pandemie verschärft, weil gerade ältere Menschen einen Großteil des Tages zuhause verbringen müssten.

Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) biete mit ihrem Programm „Altersgerecht Umbauen“ zwar Zuschüsse und Kredite. Das Fördervolumen von 150 Millionen Euro in diesem Jahr reiche aber nicht aus, kritisiert die IG BAU. Der Bund müsse die Förderung mindestens verdoppeln, um das Senioren-Wohnen voranzubringen. Danach sieht es derzeit allerdings nicht aus: Laut Haushaltsplan stehen für die altersgerechten Sanierung im nächsten Jahr nur noch 130 Millionen Euro zur Verfügung.

Am Ende stehe die Lebensqualität Tausender Menschen im Kreis Unna auf dem Spiel. „Es kann nicht sein, dass ein Rentner nur deshalb ins teure Pflegeheim muss, weil eine ambulante Betreuung an der seniorengerechten Ausstattung der eigenen Wohnung scheitert“, macht Kreft deutlich.

Martin-Luther-Kirchengemeinde: Keine Gottesdienste, aber viele Angebote zu Weihnachten



Auch die Ev, Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen wird bis zum 10. Januar 2021 keine Gottesdienste feiern. Das heißt aber nicht, dass sich dort gar nichts tut. Hier ist ein Überblick über die Angebote bis Silvester:

Heiligabend

1. „Weihnachtsort Christuskirche“
   - In der Zeit von 13-18 Uhr wird die Christuskirche in Rünthe geöffnet sein. Durch die Kirche wird ein Wandelgang führen, auf dem die Besucher die Möglichkeit bekommen, Impulse oder Entdeckungen zur weihnachtlichen Botschaft zu machen. So wird z.B. das Krippenspiel als Fotogeschichte zu sehen sein. Weihnachtliche Musik und einzelne solistisch musikalische Beiträge erklingen

während der gesamten Zeit.

1. „Weihnachtsort Krippe“

- Neben dem Gemeindehaus in Rünthe wird ein Ort sein, der Besucher dazu einlädt, die „Weihnachtsbotschaft to go“ abzuholen. Dafür werden Weihnachtstüten für mehrere Zielgruppen aufgehängt, die für die Andacht zuhause mitgenommen werden können. Eine Krippe sowie die Weihnachtsbäume mit Segenssprüchen laden zum Verweilen ein.

1. Martin-Luther-Kirche
    - 15-19 Uhr – Offene Kirche- mit Orgelmusik und Abholen des Weihnachtslichts
    - 16 Uhr- Posaunenchor vor der Martin-Luther-Kirche
    - 15-17 Uhr – Martin-Luther-Zentrum: Weihnachtsweg für Familien Stationenweg mit Texten und Aktionen
    - Aufbau der Krippe draußen (passendes Krippenspiel dazu online)
    - Weihnachten to go- Weihnachtsgruß an Leine mit kleiner Kerze

1. Online-Angebot
    - Diverse Andachten und andere Weihnachtsimpulse (Krippenspiele etc.) auf dem YouTube-Kanal (https://www.youtube.com/channel/UCq1WTfdao5EUmbsWva2Cokg)

25. Dezember

- Martin-Luther-Kirche: 10-11.30 Uhr- Offene Kirche mit Orgelmusik

26.Dezember

- Christuskirche: 10:30-12 Uhr – offene Kirche mit Orgelmusik

27. Dezember

- Martin-Luther-Kirche: 10-11.30 Uhr- Offene Kirche mit Orgelmusik

31.Dezember

- Martin-Luther-Kirche 16-18 Uhr- Offene Kirche mit Musik + Neujahrsgruß to go
- Christuskirche: 17-18 Uhr – offene Kirche mit Orgelmuik

Rückblick und Ausblick von Bürgermeister Bernd Schäfer zu Weihnachten und Jahreswende



Bürgermeister
Bernd Schäfer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ganz besonderes – ein für uns alle ganz anderes Jahr – neigt sich dem Ende zu.

Das Jahr 2020 prägte ein weltweit verbreitetes Virus und damit ein Leben, das so völlig anders war, als die Jahre zuvor. Auch hier bei uns in Bergkamen haben das Corona-Virus und die damit verbundene Pandemie starken Einfluss auf den privaten und beruflichen Alltag, auf das Vereinsleben und auf die städtischen Projekte und Veranstaltungen genommen. Immer noch heißt es: Abstand statt Nähe.

Ausgefallen, verschoben, abgesagt: Organisationen, Institutionen und Vereine konnten geplante und oftmals über Jahre hinweg etablierte Veranstaltungen, Wettkämpfe, Übungsstunden, Ausstellungen und Projekte nicht durchführen.

Aber Corona hat uns gelehrt, Werte wie Zusammenhalt, Rücksichtnahme und Solidarität in den Fokus zu stellen. Mein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt allen, die sich in diesem Jahr besonders – sei es privat, ehrenamtlich oder beruflich – für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt hier in Bergkamen eingesetzt haben.

Für mich persönlich war es auch aus einem ganz anderen Grund ein besonderes Jahr, denn: Bergkamen hat gewählt. Mit der Kommunalwahl im Herbst verabschiedete sich unser jetziger Ehrenbürgermeister Roland Schäfer nach über 30-jähriger Tätigkeit an der Spitze der Stadtverwaltung in den Ruhestand. Er hat die Entwicklung der Stadt Bergkamen maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Als neu gewählter Bürgermeister möchte ich die Geschichte der Stadt in einem offenen und konstruktiven Dialog im Sinne der Bürgerinnen und Bürger fortschreiben. Vor mir sehe ich eine Stadt, in der sich die Menschen wohl fühlen. Eine Stadt, die zum Wohnen, Lernen, Arbeiten und zur Freizeitgestaltung einlädt.

Trotz der vielfach erschwerten Bedingungen in diesem Jahr, Bergkamen ist in Bewegung und setzt auf die Zukunft. Ganz besonders, wenn es um die Versorgung der jüngsten Bürgerinnen und Bürger geht. Die Arbeiterwohlfahrt sorgt für weitere Betreuungsmöglichkeiten und baut Kindertageseinrichtungen auf dem Gelände des Hermann-Görlitz-Zentrums an der Marie-Juchacz-Straße und außerdem an der Berliner Straße in Weddinghofen.

Und wenn die Jüngsten schließlich die Schule besuchen, können sie sich auf problemloses Surfen und Lernen via Internet freuen: Dank des Breitbandprojekts des städtischen Eigenbetriebs. Die Tiefbauarbeiten zum Anschluss an das Glasfasernetz sind bereits an zwei Schulen abgeschlossen, im neuen Jahr folgen vier weitere. So werden Bergkamener Schülerinnen und Schüler nach Projektabschluss Internetanschlüsse nutzen, die ein Gigabit pro Sekunde übertragen und vor allem Leistungsstabilität garantieren. Mit Hilfe des Medienentwicklungsplans NRW erfolgt die Ausstattung mit digitalen Endgeräten.

Bereits fertiggestellt und bewohnt mit 30 barrierefreien Wohnungen, Bäckerei, GSW und dem Kulturbüro mit Ticketverkauf ist das Stadtfenster gegenüber dem Rathaus. Die Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) hat das Gebäude in gut eineinhalb Jahren errichtet und einen gelungenen Mix aus

Leben und Arbeiten geschaffen.

Das kulturelle Angebot der Stadt Bergkamen, das weit über die Stadtgrenzen hinaus Beliebtheit genießt, soll weiterhin gepflegt und attraktiv gehalten werden. Mit dem im Umbau befindlichen Stadtmuseum und einem deutlich verbesserten digitalen Angebot der Stadtbibliothek werden der Bergkamener Bevölkerung langfristig zwei Schwerpunktangebote zur Verfügung stehen.

Für ein schöneres Bergkamen sorgt unter anderem seit Mitte des Jahres der schnelle Eingreiftrupp des Baubetriebshofes: Unter der Rufnummer 02307/965-123 ist das sogenannte 1-2-3- Team zu erreichen und immer unterwegs, um wilden Müll und wucherndes Grün kurzfristig zu entfernen. „Schnell“ bedeutet für den Eingreiftrupp auch tatsächlich schnell: Das Team kommt, räumt, schneidet und ordnet in der Regel innerhalb von zwei Tagen. Nur eine von vielen Maßnahmen, die im Rahmen des neuen Grünflächenpflegekonzepts für ein schöneres Erscheinungsbild der Stadt erfolgreich umgesetzt werden.

Noch mehr Grün und Schönes planen derzeit namhafte Gartenbauarchitekten und Landschaftsgärtner: Für die Internationale Gartenausstellung 2027 machen sie sich im Rahmen eines Wettbewerbs Gedanken, wie in Bergkamen entlang des Kanals „Landschaft in Bewegung“ geraten kann. Kurzfristig soll bereits ein neuer Radweg entlang des Kanals entstehen: Die Strecke wird zwischen der Marina Rünthe und dem Bahnhof in Lünen verlaufen – eine alltagstaugliche, autofreie Verbindung, mit möglichst vielen Anreizen, aufs Rad zu steigen.

Ebenfalls Positives für das Stadtbild verheißt der in absehbarer Zeit vollendete Abriss der Turmarkaden und damit die Chance auf eine Neugestaltung dieser Fläche Mitten in Bergkamen. Stadt und Eigentümer der ehemaligen Turmarkaden einigten sich auf eine „innenstadttypische“ Kombination aus Wohnen, Einzelhandel und Dienstleistungen mit integrierten Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zur Verknüpfung

der umliegenden Grüngürtel.

Ich persönlich gehe fest davon aus, dass uns das Corona-Virus auch im Jahr 2021 noch eine Weile begleiten und unseren Alltag beeinflussen wird. Als ihr neu gewählter Bürgermeister möchte ich an Sie alle appellieren: Lassen Sie uns auch in Zukunft zusammenstehen, rücksichtsvoll miteinander umgehen und die bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam meistern.

Das Virus hat uns auf vielen Ebenen Grenzen aufgezeigt, Hindernisse in den Weg gelegt und Liebgewonnenes genommen, das ist das Eine. Das Andere: Corona hat uns ebenso gezeigt, dass wir in schweren Zeiten zusammenhalten, füreinander da sind und neue Ideen entwickeln, wenn Altes ausweglos erscheint. Das lässt mich zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben als Bürgermeister aller Bergkamenerinnen und Bergkamener.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sowie Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Zuversicht und Zufriedenheit für 2021. Glück auf und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Bernd Schäfer

Weihnachtswichtel der Villa Kunterbunt besuchen die

Familien



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Villa Kunterbunt haben kurz vor Weihnachten den Job der Weihnachtswichtel übernommen und alle Familien einmal besucht. Mit gefüllten Bollerwagen zogen sie durch die Straßen, um allen Familien eine Freude zu bereiten.

Im Gepäck hatten sie gute Laune, die Geschenke der Wunschbaumaktion, die gebastelten Geschenke der Kinder für Ihre Eltern und die „Adventsvilla -To-Go“. Da die jährliche Adventsvilla in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, haben die Mitarbeiter für jede Familie eine kleine Weihnachtsfeier in einen schön dekorierten Umschlag gepackt. Darin enthalten waren Spiele, Lieder, Bastelideen und Materialien für eine kleine Weihnachtsfeier in der Familie.

Die Villa Kunterbunt wünscht allen Familien und Bergkamener Bürgern Gesundheit und ruhige Feiertage im engen Familienkreis.

Lions Club öffnet das 24. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 24. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. Die Gutscheine behalten auch nach dem Lockdown ihre Gültigkeit.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen,

Hier nun die Gewinnnummern:

24. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
GSW	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	234
GSW	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	3266

IKEA	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	671
Hauptpreis:	Reisegutschein im Wert von 1.000,00 EUR	971

Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 21 Neuinfektionen in Bergkamen

Es gibt zwei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind aus **Lünen** ein Mann im Alter von 93 Jahren am 22. Dezember und ein Mann im Alter von 76 Jahren am 23. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 178 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 133 neue Fälle gemeldet worden, 21 aus Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 9.181 Fälle gemeldet worden. 1310 in Bergkamen. 51 Personen mehr als am Dienstag gelten als wieder genesen, 9 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.856, in Bergkamen 264 (plus 12). Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Das Landeszentrum gibt aktuell den 7-Tage-Inzidenzwert mit 153,5 (minus 3,5) an.

-3,5

Gesamtinfizierte 22.12 23.12

Bergkamen	1289	1310	+21
Bönen	471	478	+7
Fröndenberg/Ruhr	394	400	+6

Holzwickede	303	304	+1
Kamen	782	804	+22
Lünen	2883	2910	+27
Schwerte	832	843	+11
Selm	570	579	+9
Unna	925	947	+22
Werne	599	606	+7

Betrugsmasche mit angeblicher Covid 19-Impfung – Täter geben sich als Mitarbeiter von Pharmakonzernen oder Arztpraxen aus

Bundesweit rufen Betrüger vorzugsweise bei älteren Menschen an, um ihnen bereits jetzt schon Impfdosen gegen Covid 19 zu verkaufen. Die Täter gehen dabei mit unterschiedlichen Legenden vor, haben aber immer ein Ziel: Sie wollen Bargeld von den Geschädigten. Und das für etwas, was gar nicht existiert!

Die Betroffenen werden aus meist ausländischen Callcentern angerufen. Die Anrufer erklären, im Auftrag eines an der Herstellung des Impfstoffes beteiligten Pharmakonzerns tätig zu sein. Sie geben vor, dass man gegen Zahlung einer Geldsumme

oder Übergabe von Wertgegenständen bereits jetzt gegen das Virus geimpft werden könne.

Ähnliche ist die Masche mit der Arztpraxis aufgebaut. Da erklären angebliche Sprechstundenhilfen, dass der Arzt vorbeikommen und die Geschädigten impfen werde. Und das natürlich auch nicht kostenlos.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW hat in einer Pressemitteilung vom 22.12.2020 erklärt, dass die ersten Verimpfungen ausschließlich durch mobile Teams in stationären Pflegeeinrichtungen erfolgen werden und die Impfzentren zunächst noch nicht aktiviert werden.

Zur Pressemeldung des Ministeriums: https://www.mags.nrw/pressemitteilung/land-nordrhein-westfalen-erwartet-erste-impfdosen-impfungen-starten-am-sonntag

Der Impfstoff wird zentral gelagert und vorläufig nicht an Arztpraxen weitergegeben. Sollte er also irgendwo angeboten werden, ist von einem Betrug auszugehen.

- Wenn Sie auch einen solchen Anruf erhalten, wenden Sie sich bitte an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige.
- Geben Sie am Telefon grundsätzliche keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse.
- Gewähren Sie Unbekannten keinen Zutritt zu Ihrer Wohnung.
- Suchen Sie ggfls. Rat bei Angehörigen oder Freunden.

Lions Club öffnet das 23. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Mittwoch, 23. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. Die Gutscheine behalten auch nach dem Lockdown ihre Gültigkeit.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen,

Hier nun die Gewinnnummern:

23. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
St. Barbara-Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	1426
St. Barbara-Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR	1191
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	891

POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2875
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1881
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2933
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1954
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2300
Brandhaus S. Deuse	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1147
Brandhaus S. Deuse	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1101
IKEA	Set 2x Pantoffeln, 2x Bademantel, Wert 60,00 EUR	382

Coronavirus: Vier weitere Todesfälle und 138 neue Fälle – davon 25 in Bergkamen

Es gibt vier weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind aus **Selm** ein Mann im Alter von 85 Jahren am 19. Dezember und ein Mann im Alter von 77 Jahren am 20. Dezember; aus **Unna** ein Mann im Alter von 87 Jahren am 19. Dezember; aus **Kamen** eine Frau im Alter von 92 Jahren am 22. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 176 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 176 neue Fälle gemeldet worden, 25 in Bergkamen.

Insgesamt sind damit im Kreis Unna 9.048 Fälle gemeldet worden, 1289 in Bergkamen. 145 Personen mehr als am Montag gelten als wieder genesen, 19 in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.776, in Bergkamen steigt sie um sechs auf 252. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Für den Kreis Unna beträgt der Inzidenzwert 157 (- 0,8).

Klasse2000 Zertifikat für die Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Gerhart-Hauptmann-Schule seit 13 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet.

Die Gerhart-Hauptmann-Schule nimmt seit dem Schuljahr 2007/08 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich alle 12 Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlzufühlen.

Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von

Ernährung und Bewegung, Bewegung und Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen, z. B. zu Alkohol und Zigaretten. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt. Um auch in der Corona-Pandemie präsent zu sein, hat Klasse2000 sein digitales Angebot für Kinder, Eltern und Lehrkräfte stark ausgeweitet.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Schulleiterin Frau Hoppe. Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema, für das wir uns gerne engagieren. Gerade jetzt in der Corona-Pandemie sind die Themen von Klasse2000 besonders wichtig: gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und angemessen mit Problemen und Konflikten umgehen zu können – das hilft dabei, gut durch die Krise zu kommen.“

Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Gerhart-Hauptmann-Schule mehrere Voraussetzungen erfüllen, z. B.:

- mindestens 75 % aller Klassen nehmen an Klasse2000 teil
- Klasse2000 ist im Schulprofil verankert
- Die Schule hat Lehrkräfte zur Umsetzung und Bewertung von Klasse2000 befragt
- Gesundheitsförderung spielt nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Schulleben eine wichtige Rolle. Die Gerhart-Hauptmann-Schule bietet folgende gesundheitsfördernde Aktivität(en) an: *Zu Fuß zur Schule, Bewegungspausen, Lauf-Aktionen*

Klasse2000 wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr). Schulleiterin Frau Hopppe bedankte sich herzlich bei der Novitas BKK, die alle Klassen der Gerhart-Hauptmann-Schule fördert.

Die Gerhart-Hauptmann-Schule ist nun eine von 790 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.900 Schulen an Klasse2000 teil.

Unterstützung bei Schnelltests in Pflegeheimen: DRK will unbeschwerte Weihnachtsbesuche ermöglichen

Weihnachten, ohne die pflegebedürftige Mutter oder Oma besuchen und ein paar schöne gemeinsame Momente verbringen zu können? Genau das möchte NRWs Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann nach Möglichkeit verhindern. Mit Unterstützung der Hilfsorganisationen in NRW – also dem Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst, dem Arbeiter-Samariter-Bund und der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Für den Zeitraum vom 23. Dezember bis 2. Januar bieten deshalb auch die Ehrenamtlichen der DRK-Ortsvereine im Kreis Unna lokalen Pflegeeinrichtungen Unterstützung bei der Durchführung von Corona-Schnelltests bei Angehörigen, pflegebedürftigen Menschen und Menschen mit Behinderung. Gerade in dieser besonders besucherintensiven Phase über die Feiertage sollen so Pflegekräfte entlastet und Angehörigen ein sicherer Besuch bei ihren Liebsten ermöglicht werden.

Ganz konkret prüfen nun alle Pflegeinrichtungen ihren tatsächlichen Bedarf, stellen Räumlichkeiten und zertifiziertes Material für die Schnelltestungen sowie persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung und sind für die Registrierung der zu testenden Personen und die Dokumentation der Ergebnisse zuständig. Die Testung selbst wird dann durch Teams aus jeweils 2 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt, die pro Tag jeweils etwa 4 Stunden in den Einrichtungen tätig sein sollen. Inwiefern alle Bedarfe

lückenlos erfüllt werden können, hängt dabei von den örtlichen Kapazitäten der eingebundenen Hilfsorganisationen ab. Die Verantwortung und die Kosten für den Einsatz trägt das Land NRW.

Nachdem das Gesundheitsministerium Anfang der Woche ein entsprechendes Schreiben an die Pflegeeinrichtungen im Kreis Unna gesendet hat, laufen nun die ersten Abstimmungen mit unseren DRK-Ortsvereinen. Hier wird nun schnell und unbürokratisch geklärt, wo und wann unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer über die Feiertage im Einsatz sein werden

Schon jetzt gilt hierfür jedem Einzelnen, der so nicht nur anderen Menschen in einer Notlage hilft, sondern gleichzeitig natürlich auch auf eine seiner eigenen Weihnachts-Traditionen verzichtet, unser herzlicher Dank!